

Mang will in Zürich Klinik eröffnen

Der Schönheitschirurg sucht nach Partnern

ZÜRICH Den nach eigenen Angaben besten Schönheitschirurgen in Europa, Werner Mang, zieht es nach Zürich. Wie die Sonntags-Zeitung erfahren hat, will die bislang auf Deutschland fokussierte Klinikgruppe Mang Medical One in der Limmatstadt einen Standort eröffnen. Arbeitsbeginn sei auf Anfang Jahr geplant.

Seit 2007 ist Mang Vorstandsvorsitzender und medizinischer Leiter der Klinikgruppe. Um sich in Zürich zu etablieren, versucht Mang, Partner an Bord zu holen. Bei der Privatklinik Bethanien soll er für die Nutzung einiger Zimmer und eines Operationssaals angefragt haben. Bethanien gehört zur Privatklinikgruppe Genolier. Ebenfalls angeklopft hat er bei Cédric George, verantwortlicher Arzt der Klinik Pyramide und VR-Mitglied von Genolier.

George bestätigt die Anfrage, fügt aber an: «Eine Zusammenarbeit kommt sowohl für die Klinik Bethanien als auch für die Pyramide nicht infrage.» Ob der deutsche Schönheitschirurg nun nach weiteren Partnern sucht oder gar eine eigene Liegenschaft in Erwägung zieht, ist unklar. Mang war für eine Stellungnahme nicht erreichbar.

Neben seinen Expansionsabsichten bemüht sich Werner Mang auch um eine Acredis-Akkreditierung. Das Beratungsunternehmen zeichnet plastische Chirurgen aus, die über 300 Qualitätsindikatoren erfüllen. Wie Insider bestätigen, fällt Mang aber durch. Er erfülle wichtige Kriterien nicht.

Mang sorgt derzeit auch in Deutschland wegen zweifelhafter Praktiken für Schlagzeilen. Gemäss einem Bericht des Magazins «Der Spiegel» soll ein Arzt in dessen Klinik ohne ordentliche Zulassung operiert haben. Zudem seien bei Streitfällen veränderte Krankenakten vorgelegt worden. MARTINA WACKER



**Werner Mang: Mit zweifelhaften
Praktiken Schlagzeilen gemacht**